

COLLEGIUM
MUSICUM
BASEL



DAS SINFONIEORCHESTER

GENERAL

PROGRAMM

2016 | 17



VEREHRTE KONZERT- BESUCHERINNEN UND -BESUCHER

In der kommenden Saison erwartet Sie das Collegium Musicum Basel mit spannenden und abwechslungsreichen Konzertabenden, wie Sie dies gewohnt sind und erwarten dürfen – nur der Ort wird nicht der gleiche sein. Nach vielen Anläufen und Schwierigkeiten kann das Stadtcasino endlich erneuert werden. Für das Publikum wird es mehr Platz im Foyer und für die Musiker mehr Platz in den Räumen hinter der Bühne geben. Der Musiksaal erhält die so oft vermisse, leistungsfähige Klimaanlage und bequemere Sitze. Darauf freuen wir uns!

Doch bis es soweit ist, laden wir Sie ein, mit uns ins Musical Theater umzuziehen. Das Musical Theater bietet einige Vorteile: Durch die auch im Parkett gestuften Reihen bietet jeder Platz eine ausgezeichnete Sicht auf die Bühne und sowohl Bestuhlung als auch Klimaanlage sind optimal. Durch den Einbau einer Orchestermuschel wird die Bühne des Musical Theaters akustisch und visuell eine stimmungsvolle Ambiance ausstrahlen.

Es ist klar, das Musical Theater steht nicht in der Basler Altstadt, doch jedes Jahr besuchen Zehntausende die Messe Basel und das ist für uns auch mitten in der Stadt. Die Tramlinie Nr. 14 bringt Sie von Pratteln her durch ganz Basel exakt vor das Musical Theater (ab Bahnhof SBB als Tram Nr. 1 Richtung Dreirosenbrücke). Umsteigemöglichkeiten auf die Linie 14 bestehen viele, je nachdem aus welcher Richtung Sie kommen oder welches Parkhaus Sie benutzen.

Basel geniesst international einen einzigartigen Ruf als Musikstadt und stellt mit seiner vielfältigen Orchesterlandschaft manche grössere Stadt in den Schatten. Helfen Sie mit, das Basler Musikleben auch während des vorübergehenden Gastaufenthaltes im Musical Theater zu fördern und zu bewahren. Bleiben Sie dem CMB treu – auch im Musical Theater! Schliesslich soll die Erneuerung des Stadtcasinos nicht zu einer Kummerstrecke für die Musiker werden.

Im Namen des Collegium Musicum Basel danke ich Ihnen für Ihre Verbundenheit und Sympathie. Wir freuen uns darauf, Sie nach der Sommerpause im Musical Theater Basel wiederzusehen.

Dr. Hans Martin Tschudi
Präsident Collegium Musicum Basel

MEIN SEHR VEREHRTES PUBLIKUM LIEBE MUSIKFREUNDINNEN UND MUSIKFREUNDE

Wie alle Jahre darf ich Sie zur neuen Saison 2016|17 des Collegium Musicum Basel herzlich willkommen heissen! Der Umzug ins Musical Theater Basel war für mich Anlass, ein Programm auszuwählen, das sich in diesem neuen Saal zu grosser Wirkung entfalten kann.

Wir eröffnen die Saison mit dem imposanten 5. Klavierkonzert von Beethoven, interpretiert von Ronald Brautigam, einem Meister des Pianos; gefolgt von Schuberts Grosse C-Dur Sinfonie, mit der er neue Massstäbe setzte. Im nächsten Konzert verbleiben wir bei Barock und Klassik, bei Mozart, Vivaldi und dem wieder zu entdeckenden Johann Vanhal, begleitet vom temperamentvollen Geigenvirtuosen Giuliano Carmignola.

Noch heisser wird es beim Viola – Tango – Rock Concerto von Benjamin Yusupov und der live auftretenden Tangotänzerin Cinthia Labaronne. Als Gegensatz dazu – oder gerade nicht – die von tiefen Gefühlen beherrschte 4. Sinfonie von Peter Tschaikowsky.

Im 6. Konzert gelangen wir zu Richard Wagner mit der anmutigen Siegfried Idylle und Gustav Mahlers 4. Sinfonie. Begleiten wird uns die amerikanische Sopranistin Robin Johannsen, die ihre gesangliche Ausdruckskraft in zwei Arien von Mozart und dem Lied «Wir geniessen die himmlischen Freuden» im letzten Satz von Mahlers 4. Sinfonie zeigen wird. Für Gustav Mahlers Sinfonien kann die Bühne nicht gross genug sein, im Musical Theater werden wir sie haben.

Wie versprochen gibt es als Extrakonzert ein weiteres Proms Concert mit der renommiertesten aller britischen Brass Ensembles und einem musikalischen Programm, das Sie bestimmt in Stimmung bringen wird.

Einen grossen Rahmen bietet das Musical Theater auch für das Abschiedskonzert von Beat Raaflaub, der über Jahrzehnte als Chordirigent in der Region Basel gewirkt hat. Auf seinen Wunsch wird das eindrückliche Requiem von Verdi zur Aufführung gelangen.

Ich möchte mich den Worten unseres Präsidenten anschliessen: Folgen Sie uns ins Musical Theater Basel! Ich freue mich darauf, mit Ihnen zusammen am neuen Ort die nächste Saison des Collegium Musicum zu eröffnen – dem einzigartigen Sinfonieorchester Basels!

Ihr Kevin Griffiths

Dirigent und Musikalischer Leiter des CMB



KONZERT

FREITAG, 30. SEPTEMBER 2016, 19.30 UHR
MUSICAL THEATER BASEL

1.



«EMPEROR»

RONALD BRAUTIGAM Klavier

KEVIN GRIFFITHS Dirigent

LUDWIG VAN BEETHOVEN Klavierkonzert Nr. 5 op. 73

FRANZ SCHUBERT Grosse C-Dur Sinfonie D 944

Das 5. Klavierkonzert, mitten in den Napoleonischen Kriegen entstanden, hat Beethoven seinem Förderer und begabten Schüler Erzherzog Rudolph von Habsburg gewidmet. Den Titel «Emperor» erhielt das Werk von seinem englischen Verleger. Trotz dem Krieg geschuldeter Einschränkungen und karger Versorgungslage wurde es Beethovens imposantestes Klavierkonzert. Vorgetragen wird es von Ronald Brautigam, einem der renommiertesten Musiker Hollands und Professor an der Musikhochschule Basel.

Schuberts «Grosse» Sinfonie G-Dur gilt als Krönung seines Schaffens. Einfälle von grosser Klarheit und unerschöpfliche Ideenfülle sind in ihr zusammengefasst. «Himmliche Länge» hat ihr Robert Schumann zugesprochen.

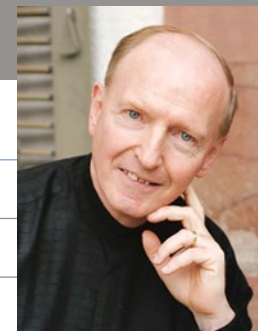
VORKONZERT 18.15 UHR

BAROCK!

Bratschen und Bläser. Mitglieder «Junge Sinfoniker», Musikschulen Basel und Baselland
Leitung: Martina Bischof, Ulrich Dietsche

2.

FREITAG, 11. NOVEMBER 2016, 19.30 UHR
MUSICAL THEATER BASEL



«ABSCHIEDSKONZERT BEAT RAAFLAUB»

KANTOREI ST. ARBOGAST

KAMMERCHOR ZÜRCHER UNTERLAND

MARION AMMANN Sopran

JUDITH LÜPOLD Mezzosopran

ROLF ROMEL Tenor

HANNO MÜLLER Bass

BEAT RAAFLAUB Dirigent

GIUSEPPE VERDI *Messa da Requiem*

Mit dem Requiem von Verdi erfüllt sich Beat Raaflaub einen Geburtstagswunsch, mit dem er zugleich seine über viele Jahrzehnte dauernde Karriere als Chordirigent abschliessen möchte. Von 1976 bis 2011 war er Leiter der Allgemeinen Jugendmusikschule Muttenz. Von 1983 bis 2007 amtierte er als künstlerischer Leiter der Knabenkantorei Basel. Seit 1979 ist er künstlerischer Leiter des Kammerchors Zürcher Unterland und der Kantorei St. Arbogast. In zahlreichen Konzerten hat Beat Raaflaub mit seinen Chören im In- und Ausland viele der grossen klassischen Chorwerke aufgeführt. Das Collegium Musicum Basel verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit Beat Raaflaub. Es ist für das CMB eine Ehre, bei seinem Abschiedskonzert in Verdis überwältigendem Requiem mitzuwirken, zu dem er hervorragende Sängerinnen und Sänger eingeladen hat.

VORKONZERT 18.15 UHR

KARNEVAL DES LEBENS

Sinfonisches Blasorchester Windspiel, Musikschule Basel
Leitung: Franz Leuenberger

KONZERT

FREITAG, 16. DEZEMBER 2016, 19.30 UHR
MUSICAL THEATER BASEL

3.

«DER VULKAN»

GIULIANO CARMIGNOLA Violine

KEVIN GRIFFITHS Dirigent

JOHANN BAPTIST VANHAL Sinfonie e-moll (Bryan e2)

WOLFGANG A. MOZART Violinkonzert Nr. 1 B-Dur KV 207

ANTONIO VIVALDI Violinkonzert D-Dur «Il Grosso Mogul»

WOLFGANG A. MOZART Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201 (186a)



Der italienische Stargeiger Giuliano Carmignola ist auf den grossen Bühnen der ganzen Welt zuhause. Er spielt mit Leidenschaft und Feuer die Werke von Vivaldi und Mozart sowie Komponisten des Barock. «Il grosso Mogul» des Venezianers Vivaldi wird Mozarts 1. Violinkonzert gegenüber gestellt, der in diesem Konzert musikalische Eindrücke aus seinen Reisen in Italien aufgenommen hat. Die beiden Violinkonzerte werden zum einen umrahmt von der Sinfonie e-moll von Johan Baptist Vanhal, einem zu Lebzeiten sehr beliebten Komponisten, der jedoch in den Schatten von Haydn und Mozart geriet. Zum anderen erklingt von Mozart die 29. Sinfonie, die als früher Höhepunkt des sinfonischen Schaffens des damals 18-jährigen Komponisten betrachtet wird.

VORKONZERT 18.15 UHR

IN CONCERT!

Tanz- und Filmmusik von Delibes zu Dvořák und Elton John. Orchester der Musikschule Binningen-Bottmingen und Jugendorchester «first symphony» der Musikschule Basel
Leitung: Christian Reichert, Ulrich Dietsche

4.

FREITAG, 10. FEBRUAR 2017, 19.30 UHR
MUSICAL THEATER BASEL

PREISTRÄGER

des Internationalen ARD-Wettbewerbs München 2016

KEVIN GRIFFITHS Dirigent



Der 65. Internationale ARD-Wettbewerb München 2016 ist für die Fächer Kontrabass, Horn, Harfe und Streichquartett ausgeschrieben. Auch das Collegium Musicum Basel feiert in diesem Jahr seinen 65. Geburtstag und bleibt seiner Tradition treu, junge Preisträger und Preisträgerinnen zu fördern und zu einem Konzert nach Basel einzuladen.

VORKONZERT 18.15 UHR

CASANOVA

Ensemble Windstärke7, Musikschule Basel. Solist: Nebojša Bugarski, Violoncello
Leitung: Franz Leuenberger

KONZERT

FREITAG, 5. MAI 2017, 19.30 UHR
MUSICAL THEATER BASEL

5.

«TANGO»

LECH ANTONIO USZYNSKI Viola

CINTHIA LABARONNE Tanz

KEVIN GRIFFITHS Dirigent

BENJAMIN YUSUPOV Viola – Tango – Rock Concerto

PETER I. TSCHAIKOWSKY Sinfonie Nr. 4 f-moll op. 36



Mit seinem Werk «Viola Tango Rock Concerto» sorgte der in Tadschikistan geborene Komponist Benjamin Yusupov weltweit für Aufsehen. Er schrieb es für den weltbekannten Geiger Maxim Vengerov, der für dieses Konzert auf die Bratsche umsattelte. Seither ist das Rock Concerto von vielen grossen Orchestern mit rauschendem Erfolg aufgeführt worden. Das Konzert wird live von der aus Argentinien stammenden Tangotänzerin Cinthia Labaronne begleitet. Ihr musikalischer Partner ist Lech Antonio Uszynski, der zu den jungen, vielversprechenden und vielfach preisgekrönten Vertretern der neuen Generation von Bratschisten zählt. Lech Antonio ist ausserdem Solobratschist des CMB.

Peter Tschaikowskys 4. Sinfonie entstand in einem Jahr persönlicher und finanzieller Probleme. Tschaikowsky schrieb, «die 4. Sinfonie ist meinem Wesen entsprungen, mit echter Inspiration vom Beginn bis zum Ende, mit Liebe und glühender Begeisterung, es ist darin kein Strich, der nicht meinen aufrichtigen Gefühlen entstammt».

VORKONZERT 18.15 UHR

MOSTLY JAZZ!

MusiCool Big Band der Musikschule Basel
Leitung: Matthias Gubler, Thomas Nüesch

6.

FREITAG, 16. JUNI 2017, 19.30 UHR
MUSICAL THEATER BASEL

«HIMMLISCHES LEBEN»

ROBIN JOHANNSEN Sopran

KEVIN GRIFFITHS Dirigent

RICHARD WAGNER Siegfried Idyll

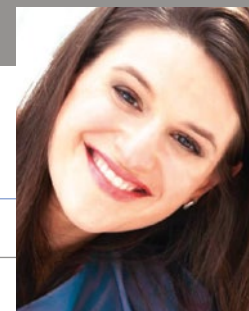
WOLFGANG A. MOZART

Arie «Deh vieni, non tardar» (aus «Nozze di Figaro»)

Arie «Voi avete un cor fedele» KV 217

GUSTAV MAHLER Sinfonie Nr. 4 G-Dur für Sopran und Orchester

Das Konzert beginnt mit dem romantischen Siegfried Idyll, das Richard Wagner während seines Aufenthalts im luzernischen Tribschen zum Geburtstag seiner Frau Cosima schrieb. Zwei wunderschöne Mozart-Arien wird die junge amerikanische Sopranistin Robin Johannsen zu Gehör bringen, die derzeit vor allem in Deutschland eine gefragte Interpretin auf zahlreichen Opernbühnen ist. Sie wird dann im letzten Satz der 4. Mahler Sinfonie das Lied «Wir geniessen die himmlischen Freuden» singen. Mahler selbst beschrieb als Grundstimmung seiner Sinfonie das Blau des Himmels, das fortleuchtet, auch wenn einem am schönsten Tage im lichtübergossenen Wald ein panischer Schreck überfällt.



VORKONZERT 18.15 UHR

150 JAHRE MUSIK-AKADEMIE BASEL

«Junge Sinfoniker» der Musikschulen Basel und Baselland
Leitung: Ulrich Dietsche

EXTRAKONZERT

AUSSERHALB DES ABONNEMENTS

Freitag, 24. März 2017, 19.30 Uhr
Musical Theater Basel

«PROMS CONCERT»

FINE ARTS BRASS QUINTETT

KEVIN GRIFFITHS Dirigent

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL *Music for the Royal Fireworks*

MANUEL DE FALLA *El amor Brujo*

ARR. SIMON LENTON & STEPHEN ROBERTS

Tin Pan Alley Brass Suite

RALPH VAUGHAN WILLIAMS

Fantasia on Greensleeves

English Folk Song Suite

EDWARD ELGAR *Pomp and Circumstance March No.1*

Nach der erfolgreichen Premiere im April 2015 spielt das Collegium Musicum Basel auf vielseitigen Wunsch nun zum zweiten Proms Concert auf. Wiederum auf klassisch britische Weise mit einem vielseitigen Programm ganz verschiedener Komponisten und Stilrichtungen. Dazu eingeladen hat Dirigent Kevin Griffiths das britische Fine Arts Brass Quintett. Die Band ist in allen Musikstilen zuhause und spielt mit Verve und Leidenschaft vor einem begeisterten Publikum. Sie ist bereits in sechzig Ländern aufgetreten und gehört zu den musikalischen Erfolgsexporten aus Grossbritannien. Aus Anlass des 150. Jubiläums der Musik-Akademie Basel tritt zusätzlich das Ensemble Blechwind der Musikschule unter der Leitung von Franz Leuenberger mit einem Überraschungsstück auf.

Das Extrakonzert wird ausserhalb des Abonnementszyklus angeboten. Abonnenten erhalten für diese Konzerte Tickets zu einem Vorzugspreis (siehe Seiten 18/19). Vorverkauf bei Bider & Tanner und allen üblichen Vorverkaufsstellen.



KONZERTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 19. November 2016, 16–17 Uhr

Ackermannshof, St. Johannis-Vorstadt 19–21, Basel

«BAROQUE MEETS JAZZ»

KEVIN GRIFFITHS Moderation und Dirigent

Samstag, 20. Mai 2017, 16–17 Uhr

Union, Grosser Saal, Klybeckstrasse 95, Basel

«TRANQUILLA TRAMPELTREU»

nach der Geschichte von Michael Ende

CARLA BRANCA Moderation | **KEVIN GRIFFITHS** Dirigent



Unkostenbeitrag: Erwachsene CHF 15.– | Kinder und Jugendliche CHF 5.–
Vorverkauf nur bei Bider & Tanner, Öffnung Saalkasse: 15.30 Uhr

Hören Sie den Unterschied.

Ihr Einkauf bei uns unterstützt einen
lebendigen Basler Kulturplatz.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
www.biderundtanner.ch



Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

GASTKONZERTE

AUSSERHALB DES ABONNEMENTS

Mittwoch, 19. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Musical Theater Basel

COOP SINFONIEKONZERTE

Donnerstag, 20. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Musical Theater Basel

VOLKSSINFONIEKONZERTE

CLAIRE HUANGCI Klavier

KEVIN GRIFFITHS Dirigent

LUDWIG VAN BEETHOVEN Ouvertüre zu Prometheus

FELIX MENDELSSOHN Klavierkonzert Nr. 1 g-moll op. 25

WOLFGANG A. MOZART Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter Sinfonie)

Tickets unter Tel. 061 273 73 73 oder online unter www.ticketcorner.ch

Sonntag, 13. November 2016, 17 Uhr

Stadthalle Bülach

«ABSCHIEDSKONZERT BEAT RAAFLAUB»

KANTOREI ST. ARBOGAST

KAMMERCHOR ZÜRCHER UNTERLAND

MARION AMMANN Sopran

JUDITH LÜPOLD Mezzosopran

ROLF ROMEI Tenor

HANNO MÜLLER Bass

BEAT RAAFLAUB Dirigent

GIUSEPPE VERDI Messa da Requiem

Verkauf Tickets durch den Veranstalter.

S&C



MERIAN ISELIN

Klinik für Orthopädie
und Chirurgie

Im
**Zusammenspiel –
gemeinsam zum Erfolg!**

www.merianiselin.ch

swiss olympic MEDICAL CENTER



ABONNEMENTE EINZELKARTEN



ABONNEMENTE

- **Bisherige Abonnemente:** werden automatisch erneuert, sofern Sie sich nicht schriftlich bis 30. Juni 2016 abmelden. Platzänderungswünsche bitte schriftlich bis 30. Juni 2016 an Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel, bekannt geben; sie werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Die Abonnements werden zusammen mit der Rechnung verschickt, zahlbar innert 30 Tagen mit beigelegtem Einzahlungsschein.
- **Neuabonnemente:** Neue Abonnemente nehmen wir gerne mit der beigehefteten Bestellkarte entgegen oder direkt bestellen bei: Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel, Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, Tel. 061 206 99 96 | ticket@biderundtanner.ch

KAUF EINZELKARTEN

Einzelkarten für alle 6 Abonnementskonzerte, Extrakonzert und Kinderkonzerte sind ab 2. August 2016 erhältlich bei: Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel, Tel. 061 206 99 96, www.biderundtanner.ch und den üblichen Vorverkaufsstellen. Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten. Solche Änderungen berechtigen nicht zur Rückgabe bereits erworbener Eintrittskarten oder Abonnements.

GESCHENK-GUTSCHEIN FÜR ABONNENTEN UND PREISERMÄSSIGUNG FÜR DAS EXTRAKONZERT

Als Dankeschön für den Kauf eines Abonnements schenken wir allen unseren Abonnenten einen Gutschein für einen Gast zu einem unserer sechs Abonnementskonzerte. Zusätzlich erhalten alle Abonnenten Ermässigungen* für das Extrakonzert. Die Gutscheine für ermässigten Eintritt sind nur einlösbar bei Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel, ab 2. August 2016.

VORKONZERTE 18.15–18.45 UHR

Der Besuch der Vorkonzerte ist gratis. Die Saaltüren werden nur im Parkett geöffnet; keine nummerierten Plätze. Ab 19.00 Uhr nur Zutritt mit den regulären Eintrittskarten für das Hauptkonzert (Parkett und Balkon).

PREISE (SITZPLAN MUSICAL THEATER NÄCHSTE SEITEN)

ERWACHSENE	Abonnement	Einzelkarten	Extrakonzert «Proms Concert»
	6 Konzerte	Abo-Konzerte	
Kat. I	CHF 365.–	CHF 80.–	CHF 95.– CHF 75.–*
Kat. II	CHF 325.–	CHF 70.–	CHF 85.– CHF 65.–*
Kat. III	CHF 268.–	CHF 54.–	CHF 70.– CHF 50.–*

*Ermässigte Preise für Abonnenten

SCHÜLER|STUDENTEN|LEHRLINGE KINDER

KINDER	Abonnement	Einzelkarten
	6 Konzerte	alle Konzerte
Kat. I bis III	CHF 100.–	CHF 20.–

LAST MINUTE TICKET**

Für Kinder | Jugendliche bis 16 Jahre

Kat. I bis III Gratis

**10 Min. vor Konzertbeginn an der Abendkasse; keine Vorreservation

ERMÄSSIGUNGEN AUF EINZELKARTEN

AHV | IV, Kundenkarte Bider & Tanner CHF 5.–
Mitglieder GGG und KV Basel CHF 10.–

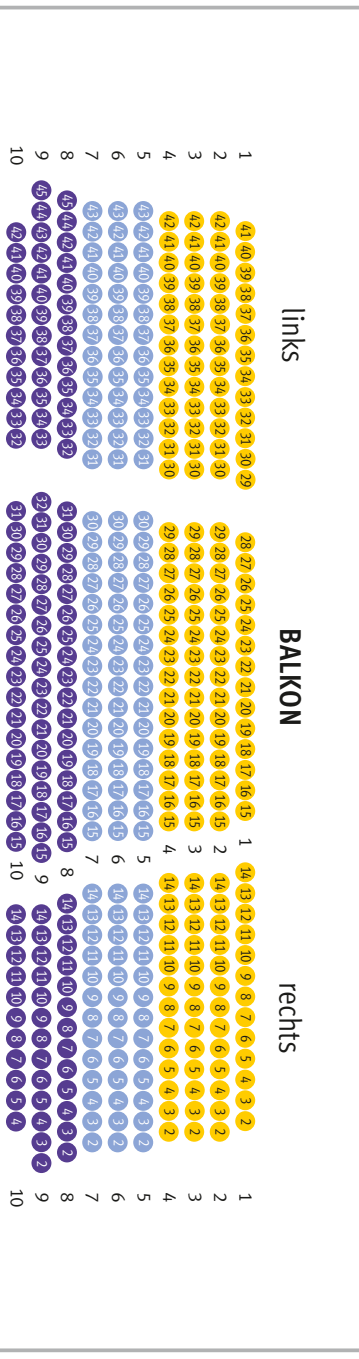
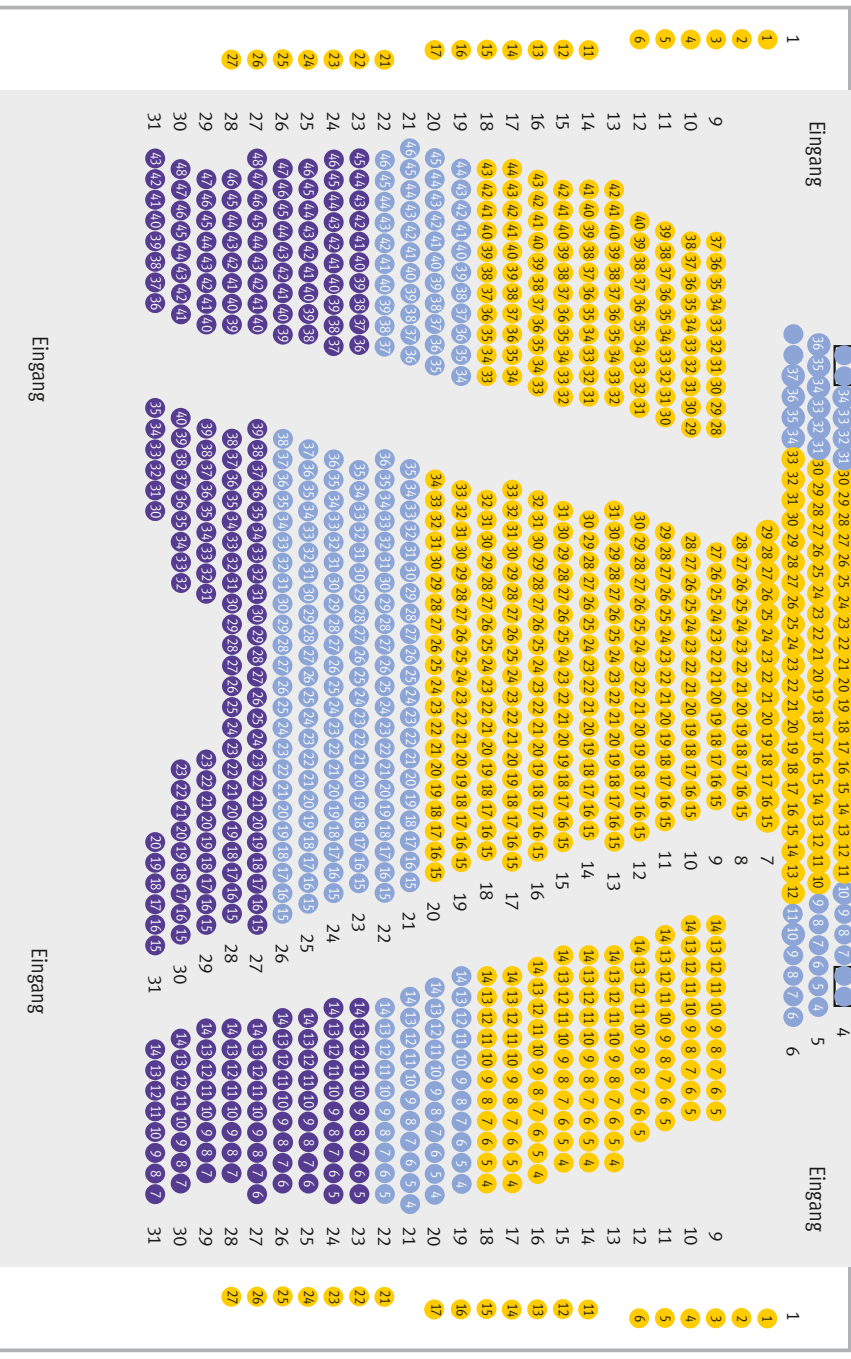


BÜHNE

links **PARKETT** rechts

Balkon
Seite
links

Balkon
Seite
rechts



Eingang

Der Balkon ist nicht rollstuhlgängig, kein Lift.

Eingang

- KATEGORIE I**
- KATEGORIE II**
- KATEGORIE III**

Ansteigende Sitzreihen ab Reihe 7
 Rollstuhlplatz und Begleitperson:
 Reihe 1-4 jeweils zwei Ausseplätze
 rechts und links

DANKE

UNSEREM HAUPTSPONSOR



UNSEREN SPONSOREN



Schaffner & Conzelmann AG

Endress+Hauser 

STIFTUNGEN



SWISSLOS
Basel-Landschaft

MBF foundation

SULGER-STIFTUNG

ERNST GÖHNER
STIFTUNG



GÖNNERN

Marianne Branca • Dr. Quirico Branca • Georg Kuhn • Radiologie Zentrum Fricktal • Kreis der Freunde und Gönner des Collegium Musicum Basel

GEMEINDEN

Gemeinden der Plattform Leimental • Aesch • Münchenstein • Pfeffingen • Reinach

Herzlichen Dank an alle Freunde und Freundinnen sowie Gönner und Gönnerinnen, die sich verpflichtet haben, freie oder gezielte Förderbeiträge für das CMB zu spenden.

Werden auch Sie Gönner, Pate, Donator oder Freund von Largo bis Presto – wir brauchen Ihre Unterstützung! Mehr unter www.collegiummusicumbasel.ch/supporter

...die Blumen zum Applaus!



Blumengeschäft am Hörnli:
Hörnliallee 79
4125 Riehen
Tel. 061/601 01 89
Fax 061/601 59 50

Gärtnerei:
Allmendstrasse 160
4010 Basel

blumen@meyer-soehne.ch
www.meyer-soehne.ch

ORCHESTER 2016|17

KEVIN GRIFFITHS
CHEFDIRIGENT



VIOLINE I

Jiri Nemecek (Konzertmeister)
Angelika Balzer
Cristina Gantolea
Nicole Nönninger
Nicolette Rey Nieder
Eléna Rubino
Stéphanie Ruf
Mirjam Sahli
Fjodor Selzer
Angela Thüring

VIOLINE II

Vera Landtwing (Solo)
Cornelia Lörcher (Stv. Solo)
Imke Engel
Ioana Gereb
Odile Guéneux
Andrea Hecker

VIOLA

Lech Uszynski (Solo)
Teodor Dimitrov (Stv. Solo)
Carla Branca
Christina Helke
Anna Merkulova
Frank Nieder

VIOLONCELLO

Nebojša Bugarski (Solo)
Orlando Theuler (Stv. Solo)
Georges Depierre
Laure Ünlü Prunier
François Berne
Daniela Oswald

KONTRABASS

Mark Gilenson (Solo)
Bernd Schöpflin (Stv. Solo)
Louise Behr
Sandor Török

FLÖTE

Géraldine Cacciatore (Solo)
Jürg Denzinger

OBOE

Jordi Bertran-Sastre (Solo)
Ingo Balzer

KLARINETTE

Karin Dornbusch (Solo)
Martin Weber

FAGOTT

Rui Lopes (Solo)
Marie-Thérèse Yan

HORN

Jakob Hefti (Solo)
Heiner Krause (Stv. Solo)
Andreas Kamber
Simon Mattmüller
Stephane Piot

TROMPETE

Stefan Keller (Solo)
Sebastian Benz
Stephan Fröhlicher

POSAUNE

Noëlle Quartiero
Jasmine Weber-Studer
Niki Wüthrich
Laszlo Villanyi

TUBA

Helene Berglund (Solo)

PAUKE

Martina Balz (Solo)

SCHLAGZEUG

Monika Schmid (Solo)

HARFE

Claudia Valsi (Solo)

ORCHESTERWART

Philippe Wdowicki

CMB VORSTAND

- Dr. Hans Martin Tschudi, Präsident
- Dr. Gilbert Thiriet, Vizepräsident
- Tobias Amiet, Finanzen
- Dr. André Baltensperger, Betreuung Orchester | Dirigent
- Mirjam Sahli, Delegierte des Orchesters
- Martin Schelling, Vereinigung der Freunde und Gönner
- Hanne Sieber, Werbung | Tickets | Administration
- Andrea Hecker, Delegierte des Orchesters
- Mimi Wyss, Vereinigung der Freunde und Gönner
- Beirat des Vorstands: Kevin Griffiths
Chefdirektor und Künstlerische Leitung

CMB KONTAKT

Sekretariat Collegium Musicum Basel
c/o Martin Schelling, Postfach 2025, 4001 Basel,
Telefon 061 261 08 44 oder 079 502 23 26
E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch
Internet: www.collegiummusicumbasel.ch

VORVERKAUF | ABONNEMENTSVERWALTUNG

Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel,
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
Telefon 061 206 99 96
E-Mail: ticket@biderundtanner.ch
Internet: www.biderundtanner.ch

IMPRESSUM

Herausgeber: Collegium Musicum Basel
Redaktion: Hanne Sieber, Gilbert Thiriet
Grafik | Fotos: Schaffner & Conzelmann AG, Basel
Künstlerfotos: z.V.g. | sowie G. Carmignola® Anna Carmignola, R. Brautigam® Marc Borggreve
Druck: Oberli Druck und Medien GmbH, Basel

COLLEGIUM MUSICUM BASEL

Das Sinfonieorchester wurde im Jahr 1951 auf Initiative engagierter Mitglieder des damaligen Basler Theaterorchesters und dessen Kapellmeister Albert E. Kaiser gegründet. Der Name «Collegium Musicum Basel» bedeutet zugleich Verpflichtung, kann doch dieser Name in Basel auf eine 300-jährige Tradition zurückblicken.

Seit 1956 hat sich das CMB mit seinem jährlichen Abonnementszyklus von sechs Konzerten im Stadtcasino einen festen Platz im Musikleben Basels erobert. Hinzu kommen Extrakonzerte, zahlreiche Gastkonzerte sowie grosse Chorkonzerte. Das CMB ist inzwischen das älteste, unverändert bestehende, freie Berufsorchester in Basel, das einen eigenständigen Beitrag im Bereich der klassischen Musik in der Region leistet.

Unter der künstlerischen Leitung seines Dirigenten Albert E. Kaiser wurde der musikalische Wirkungskreis des Orchesters kontinuierlich ausgebaut. Als er im Jahre 1955 zum damals noch jungen Medium Fernsehen wechselte, wurde das CMB vertraglich als Orchester des Schweizer Fernsehens verpflichtet und wirkte an einer grossen Zahl von musikalischen Sendereihen mit.

Ab 1961 war das CMB während elf Jahren im Rahmen der Mozart-Wochen Interlaken an der Aufführung von Opern und Orchesterwerken beteiligt und arbeitete dort mit den bedeutendsten Sängerinnen und Sängern dieser Epoche zusammen.

Grosse Resonanz fanden die ab 1963 durchgeführten über 30 kommentierten Jugendkonzerte. Hinzu kamen die Aufführungen grosser Chorwerke sowie zahlreiche Gastspiele und Tourneen u.a. mehrmals nach Italien, Frankreich, Österreich (Wien und Bregenz), nach Israel, in die damalige Tschechoslowakei und nach Deutschland (u.a. Dresden und Leipzig).

Der Einbezug junger Berufsmusiker in das Orchester und die Pflege des musikalischen Nachwuchses sind weitere, wichtige Schwerpunkte des CMB. Neben dem alljährlich veranstalteten Preisträgerkonzert mit jungen Solisten, die an einem internationalen Wettbewerb ausgezeichnet worden sind, wurden immer wieder begabte junge Solisten engagiert, bevor ihre Fähigkeiten international anerkannt wurden, so zum Beispiel Adrian Oetiker, Sol Gabetta, Noëmi Nadelmann, Arabella Steinbacher, Sebastian Knauer oder Claire Huangci.

Eine höchst erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet das Orchester seit jeher mit international renommiertesten Solisten: So waren unter vielen anderen Martha Argerich, Nikita Magaloff, Shura Cherkassky, Peter Serkin, Rudolf Buchbinder, Arthur Grumiaux, Ulf Hoelscher, Wolfgang Schneiderhan, Christian Ferras, Paul Tortelier, Gundula Janowitz, Edith Mathis, Maria Stader, Marie-Claire Alain, Sharon Kam, Barbara Bonney, James Galway, Fazil Say oder Ivan Monighetti beim Collegium Musicum Basel zu Gast.

Nach über 50-jährigem Wirken übergab Albert E. Kaiser die Leitung des Orchesters an den jungen Basler Dirigenten Simon Gaudenz, der ab der Saison 2004 | 2005 die Position des Chefdirigenten und die künstlerische Leitung übernahm. Der mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Dirigent beeinflusste massgeblich die Entwicklung des Orchesters mit neuen Repertoireschwerpunkten und einer zielgerichteten künstlerischen



Arbeit. Es kamen vermehrt Komponisten des späten 19. und des frühen 20. Jahrhunderts zur Aufführung. Vokalwerke mit Solisten rückten erneut in den Vordergrund. Die erfolgreiche Konzerttournee in Spanien (Valencia, Castellón, Burgos, Avilés) im Oktober 2009 nahm die Tradition der Tourneereisen wieder auf.

Im September 2011 übernahm der junge, ebenfalls mit Preisen ausgezeichnete und international bereits erfolgreiche Dirigent Kevin Griffiths die musikalische Leitung des Orchesters. Es ist ihm vom ersten Konzert an gelungen, das Publikum für sich zu gewinnen. Neben den grossen klassischen Orchesterwerken legt er grossen Wert darauf, sowohl etwas in Vergessenheit geratene musikalische Schätze als auch ungewohnte neuere Werke zur Aufführung zu bringen. Sein musikalisches Programm knüpft nicht zuletzt an die Rezeption klassischer Musik im angelsächsischen Raum an.

In den seit der Saison 2006 | 07 jeweils vor dem Hauptkonzert stattfindenden Vorkonzerten haben junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker der Musik-Akademie Basel Gelegenheit, ihr Können im grossen Musiksaal und vor grossem Publikum zu zeigen. Die Vorkonzerte werden von Familien und Freunden der jungen Musizierenden sehr geschätzt. Der Besuch der Vorkonzerte ist gratis.

Seit 2013 versucht das CMB mit einer speziell für Kinder und Jugendliche konzipierten Konzertreihe, Nachwuchspublikum ausserhalb des Musiksaals für klassische Musik zu begeistern.

www.collegiummusicumbasel.ch



KEVIN GRIFFITHS

Der in London geborene und in der Schweiz aufgewachsene Dirigent Kevin Griffiths ist seit September 2011 Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Collegium Musicum Basel. Daneben wirkt Griffiths als gefragter Gastdirigent bei renommierten Orchestern in der Schweiz, Deutschland und Europa, u.a. in Zürich, Luzern, Basel, Winterthur, Biel|Bienne, beim Frankfurter Opern- und Museumsorchester, der Badischen Staatskapelle, der Hofkapelle Meiningen, der Nordwestdeutschen Philharmonie, der Slowakischen Radiophilharmonie, dem Orquesta Sinfonica de Navarra, dem Orchestra of the Age of Enlightenment, dem Hallé Orchestra Manchester und dem Istanbul State Symphony Orchestra. Das Kammerorchester Berlin dirigierte er in der Philharmonie Berlin sowie am Istanbul Festival.

In der kommenden Saison wird er erstmals das Robert Schumann Sinfonieorchester Chemnitz und die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz dirigieren.

Namhafte Künstler wie Sir James Galway, Vessalina Kasarova, Isabelle van Keulen, Sergej Nakariakov, Dmitry Sitkovetsky, Paul Lewis, Alexander Rudin, Ricardo Castro, Dimitri Ashkenazy, Ingulf Turban, Peter Bruns, Gavriel Lipkind und Solisten der Berliner Philharmoniker (Stefan Dohr, Wenzel Fuchs, Jonathan Kelly, Markus Weidmann) schätzen die Zusammenarbeit mit Kevin Griffiths.

Für ein Tanz-Projekt mit über 100 Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Schweiz arbeitete Kevin Griffiths mit dem englischen Choreographen Royston Maldoom zusammen – bekannt aus dem Film «Rhythm is it!» mit den Berliner Philharmonikern.

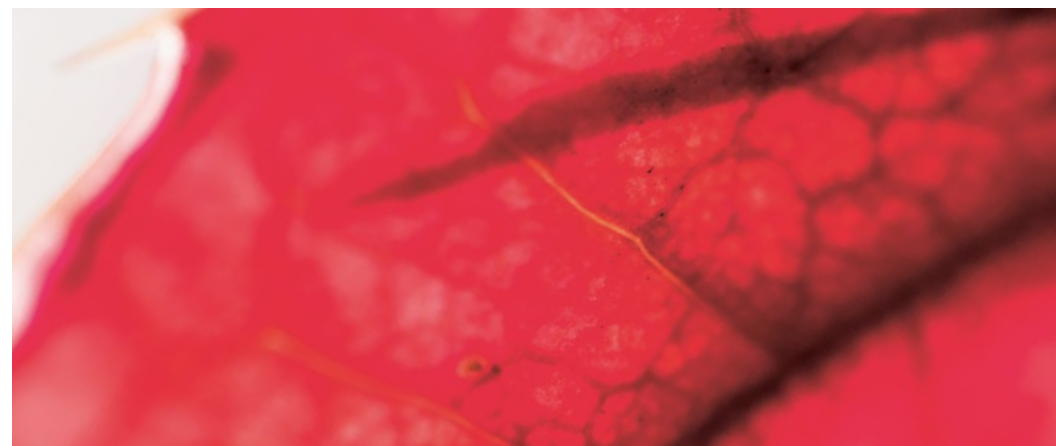
2010 gewann Griffiths den 2. Preis beim Internationalen Dirigentenwettbewerb Sir Georg Solti und war für die Saison 2010|11 Stipendiat des «Melgaard Young Conductors Scheme» beim Orchestra of the Age of Enlightenment London; einem weltweit führenden Orchester mit historischen Instrumenten. Er assistierte bei den Dirigenten Vladimir Jurowski, Leonard Slatkin, Trevor Pinnock, Sir Mark Elder und Sir Simon Rattle. Neben Dirigaten mit klassischem Konzertrepertoire widmet sich Griffiths auch immer wieder Opernproduktionen. So dirigierte er unter anderem bereits Opern von Ravel wie «L'heure espagnole» und «L'enfant et les sortilèges», «Die Fledermaus» von Johann Strauss, «Don Giovanni» von Mozart, Purcells Oper «Dido & Aeneas» oder Offenbachs «Barbe-Bleue».

Kevin Griffiths gewann auch durch sein Engagement für Neue Musik internationales Ansehen. Er ist Gründer des London Steve Reich Ensembles, das international gastiert und dessen erste CD für CPO mit einem Diapason d'Or ausgezeichnet wurde. Seine zweite Aufnahme mit diesem Ensemble wurde im September 2011 unter dem Label Warner Classics veröffentlicht. Auch hat Griffiths mit Komponisten wie Elena Firsova, Steven Mackey, Rodolphe Schacher und Lera Auerbach gearbeitet und einige ihrer Werke in mehreren Weltpremierer dirigiert. Eine Uraufführung des Violinkonzerts Nr. 2 des spätromantischen Schweizer Komponisten Hans Huber dirigierte Griffiths 2014 mit dem CMB in der Tonhalle Zürich und im Stadtcasino Basel. Im 2015 folgte eine Basler Erstaufführung des 1. Violinkonzerts von Paul Juon. Eine CD-Einspielung der beiden Violinkonzerte von Hans Huber und Paul Juon ist in Vorbereitung. Ferner leitete Griffiths mit dem CMB in Basel die europäische Erstaufführung des Posaunenkonzerts von Daniel Schnyder.

Darüber hinaus ist Kevin Griffiths die Vermittlung klassischer Musik an Kinder und Jugendliche ein grosses Anliegen. Er moderiert und dirigiert regelmässig Familienkonzerte. Dazu gehören auch die seit drei Jahren zwei Mal pro Saison stattfindenden CMB-Konzerte für Kinder und Jugendliche.

Kevin Griffiths studierte zunächst Violine und absolvierte anschliessend mehrere Dirigentenmeisterkurse. Grossen Einfluss auf seine Entwicklung hatte David Zinman, der 2004|2005 ein Stipendium an der Akademie in Aspen (USA) an ihn vergab, sowie Colin Metters, bei dem er an der Royal Academy of Music in London Orchesterleitung studierte und erfolgreich abschloss. Von 2007 bis 2009 war Kevin Griffiths Jungstipendiat am Royal Northern College of Music. Während dieser Zeit studierte er mit Sir Mark Elder, Mark Shanahan und Clark Rundell.

www.kevin-griffiths.com





DAS CMB DANKT SEINEN FREUNDEN, GÖNNERN, PATEN UND DONATOREN

Herzlichen Dank an den Kreis der Gönnerinnen und Gönner sowie die Vereinigung der Freundinnen und Freunde für ihre Treue und Unterstützung. Sie haben sich verpflichtet, freie oder gezielte Förderbeiträge für das CMB zu spenden. Das CMB als ältestes, freies Berufsorchester in Basel erhält keine staatlichen Subventionen und ist daher auf die grosszügige und regelmässige Unterstützung angewiesen, mit der die Finanzierung des CMB langfristig gesichert werden kann.

Wir sind allen Freunden der klassischen Musik sehr dankbar, die sich über den Kauf eines Abonnements hinaus in Form eines Gönnerbeitrages in beliebiger Höhe für den Fortbestand des CMB engagieren können.

Freunde und Gönner des CMB erhalten als Gegenleistung verschiedene Vergünstigungen und Angebote – Näheres ersehen Sie aus den nachfolgenden Seiten oder der Supporter-Broschüre, die beim CMB bezogen werden kann (s. Adresse unten). Auf dem Anmeldeformular können Sie die entsprechende Rubrik und die Höhe Ihres Beitrages angeben.

Nochmals herzlichen Dank für Ihr finanzielles Engagement. Wir hoffen, Sie bei Gelegenheit persönlich kennen zu lernen.

Die Musikerinnen und Musiker des Collegium Musicum Basel

FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Kontakt: Collegium Musicum Basel c/o Martin Schelling,
Postfach 2025, 4001 Basel
Telefon 061 261 08 44 oder 079 502 23 26
E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

www.collegiummusicumbasel.ch



VEREINIGUNG DER FREUNDE

FREIE ODER GEZIELTE FÖRDERBEITRÄGE

5 Kategorien – Sie haben die Wahl:

CMB-Freunde CHF 120.– pro Jahr (CHF 10.– pro Monat)

Largo CHF 250.– pro Jahr
Sie helfen damit dem CMB bei der Beschaffung von Notenmaterial

Andante CHF 500.– pro Jahr
Sie unterstützen damit das CMB bei der Miete von Konzertflügeln und weiteren Instrumenten

Allegro CHF 1000.– pro Jahr
Sie ermöglichen damit dem CMB, Gagen für mehr Probenarbeit auszurichten

Presto CHF 1500.– pro Jahr
Sie erleichtern damit dem CMB das Engagement von aussergewöhnlichen Solisten

IHRE VORTEILE

Wir möchten unsere Freunde in die Arbeit des CMB einbeziehen:

- Wir laden Sie ein zu Generalproben mit persönlichen Einführungen unseres Dirigenten.
- Sie erhalten Gutscheine für zwei zusätzliche Eintrittskarten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Freunde zu einem CMB-Konzert mitbringen und neue Besucher auf unser Orchester aufmerksam machen.
- Mit einem Newsletter informieren wir unsere Freunde regelmässig über Neuigkeiten aus dem CMB.
- Freunde mit Allegro- und höheren Beiträgen erwähnen wir auf Wunsch namentlich in unserem Generalprogramm und sie erhalten Vorzugsplätze bei Extra-Konzerten.
- Freunde mit Presto-Beiträgen werden zu besonderen musikalischen Anlässen eingeladen.



COLLEGIUM MUSICUM BASEL ANMELDUNG

HERR | FRAU
NAME | VORNAME

FIRMA | ORGANISATION

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE FÜR NEWS

NENNUNG IM GENERALPROGRAMM
(ALLEGRO-FREUNDE UND HÖHER) ALS

Ich engagiere mich als Freund|in des CMB in folgender Kategorie:

	Jahresbeitrag
<input type="checkbox"/> CMB-Freund in	CHF 120.–
<input type="checkbox"/> Largo-Freund in	CHF 250.–
<input type="checkbox"/> Andante-Freund in	CHF 500.–
<input type="checkbox"/> Allegro-Freund in	CHF 1000.–
<input type="checkbox"/> Presto-Freund in	CHF 1500.– oder mehr

DATUM | UNTERSCHRIFT

Bitte senden an: Collegium Musicum Basel c/o Martin Schelling, Postfach 2025, 4001 Basel,
Telefon 061 261 08 44 oder 079 502 23 26, E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

Spenden an das CMB sind als gemeinnützige Zuwendungen steuerlich abzugsfähig.



KREIS DER GÖNNER, PATEN UND DONATOREN

VERTIEFEN SIE IHR ENGAGEMENT

Gönner, Paten oder Donatoren können natürliche Personen, Unternehmen oder Institutionen sein. Sie haben die Möglichkeit, sich gezielt für die Finanzierung von spezifischen Ausgaben einzusetzen, z.B. die Patenschaft für einen bestimmten Musikerplatz (Cello, Geige, Bläser etc.), oder Sie helfen mit bei der Finanzierung von grösseren Projekten, die mehr Probenarbeit, aussergewöhnliche Solisten oder Instrumente erfordern, sowie Tourneen oder CD-Produktionen. Als Musikliebhaber fördern Sie mit Ihren regelmässigen Beiträgen die musikalischen Leistungen des CMB-Sinfonieorchesters und dessen weiteres Wachstum hinsichtlich Qualität und Attraktivität.

GEZIELTE UNTERSTÜTZUNG MIT IHREM BEITRAG

Gönner|Gönnerin: Jahresbeitrag CHF 3500.–

Patenschaft für einen Musikerplatz: Jahresbeitrag CHF 5500.–

Donatoren: Jahresbeitrag CHF 10.000.– oder höher

UNSERE ANGEBOTE

Wir möchten unsere Gönner, Paten oder Donatoren aktiv in die Projekte des CMB einbeziehen und sie regelmässig über die Arbeiten und Pläne des CMB informieren.

- Wir laden Sie ein zu Generalproben mit persönlichen Einführungen unseres Dirigenten.
- Sie erhalten Gutscheine für zwei zusätzliche Eintrittskarten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Freunde zu einem CMB-Konzert mitbringen und neue Besucher auf unser Orchester aufmerksam machen.
- Bei Abonnements werden nach Möglichkeit Ihre Wunschplätze bevorzugt berücksichtigt.
- Wir erwähnen Sie namentlich in unserem Generalprogramm oder bei Projekten, die Sie persönlich unterstützen (z.B. auf CD-Cover, im Tournee-Programm u.a.).
- Einmal jährlich werden Sie zu einem musikalischen Apéro eingeladen, und Sie erhalten Gelegenheit, mit unseren Orchestermitgliedern persönlich ins Gespräch zu kommen.
- Bei Extra-Konzerten oder Gastspielen erhalten Sie Vorzugsplätze zu Sonderkonditionen.
- Bei Tourneen werden nach Wunsch Mitreisemöglichkeiten organisiert.
- Sie können Einzeltickets zu den Abo-Konzerten für Ihre Kunden oder Angestellten zu Sonderkonditionen beziehen.
- Das CMB Orchester spielt gerne in kleineren oder grösseren Formationen an festlichen Anlässen unserer Gönner, Paten und Donatoren zu jeweils zu vereinbarenden Konditionen.





COLLEGIUM MUSICUM BASEL ANMELDUNG

HERR | FRAU
NAME | VORNAME

FIRMA | ORGANISATION

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE FÜR NEWS

NENNUNG IM GENERALPROGRAMM |
BEI PROJEKTEN ALS

Ich leiste einen jährlichen
Gönnerbeitrag von CHF 3500.–
insbesondere zur Förderung von

Ich übernehme eine jährliche
Patenschaft von CHF 5500.–
für den Musikerplatz

Ich leiste einen jährlichen
Donatorenbeitrag von CHF

insbesondere zur Förderung von

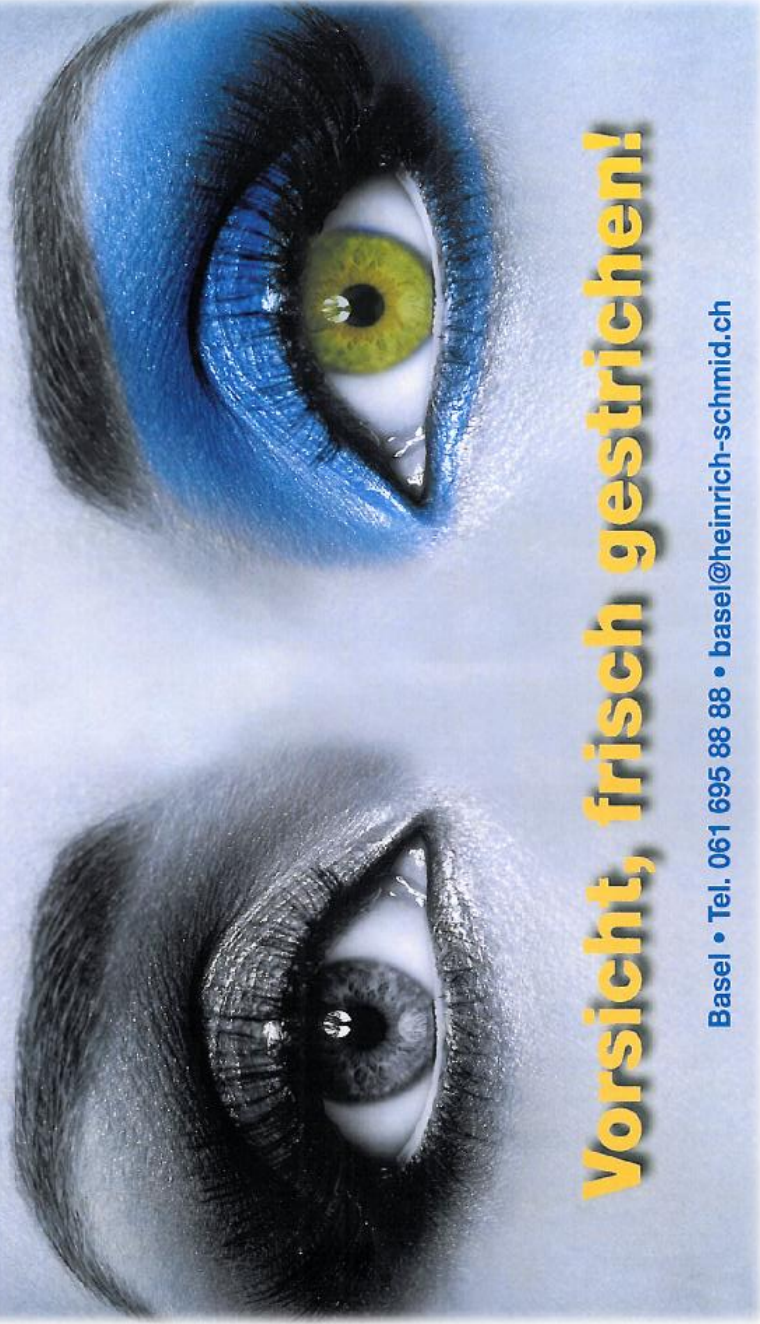
DATUM | UNTERSCHRIFT

Bitte senden an: Collegium Musicum Basel c/o Martin Schelling, Postfach 2025, 4001 Basel,
Telefon 061 261 08 44 oder 079 502 23 26, E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

Spenden an das CMB sind als gemeinnützige Zuwendungen steuerlich abzugsfähig.



Heinrich Schmid AG
Maler Ausbauer Dienstleister



Vorsicht, frisch gestrichen!

Basel • Tel. 061 695 88 88 • basel@heinrich-schmid.ch





musik oesch basel
musik oesch basel
musik oesch basel

musik oesch basel
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03





Engagement



Wir engagieren uns für eine attraktive Kulturregion Basel. Darum unterstützen wir das Collegium Musicum Basel, die Fondation Beyeler, die Museumsnacht und vieles mehr.

www.bkb.ch/sponsoring



**Basler
Kantonalbank**
fair banking